

## Morgenstunde und Heimvorteil nutzen

**KEGELN** Sophia Agricola peilt bei DM Finale an

**WIESBADEN** (sep). 413 Kegel. Die Marke, die ihr überhaupt erst die Qualifikation zu den deutschen Jugend-Meisterschaften einbrachte. Die Marke, die Sophia Agricola am Sonntag (9 Uhr) wieder ins Auge gefasst hat. Um nach dem zweiten Platz bei den U14-Hessenmeisterschaften den nächsten großen Erfolg zu feiern. Und als einzige Starterin des ausrichtenden Vereins Wiesbadener Sportkegler (VWSK) bei den deutschen Titelkämpfen, die zum dritten Mal nach 2001 und 2008 im Kegel-sportzentrum am 2. Ring stattfinden, auch den Einzug in die Endrunde zu schaffen. „Wenn Sophia in der Vorrunde das spielt, was sie bei den Hessenmeisterschaften gezeigt hat, dann sehe ich gute Chancen auf eine Finalteilnahme. Sie muss nur ihre Nerven im Griff behalten. Aber dabei sollte auch die vorteilhaft frühe Startzeit helfen, weil noch keiner vorgelegt hat und sie unbeschwert aufspielen kann“, sagt VWSK-Sprecher Gerd Guderjahn.

Mit 100 Kugeln will sich die 13-Jährige, die sich „im letzten halben Jahr dank ihres Trainingsfleißes wahnsinnig entwickelt hat“, so Guderjahn, unter die besten zwölf U14-Keglerinnen spielen.

**Weltpokalsiegerin am Start**

Kein leichtes Unterfangen. Zumal unter ihren Konkurrentinnen wohl auch Alena Bimber sein wird. Die 14-jährige Pirmasenserin räumte am vergangenen Wochenende beim Weltpokal im sächsischen Bautzen ganz groß ab, siegte sowohl im Einzel, als auch im Paarwettbewerb an der Seite des Lohhofers Fabian Funkenhauser, der in Wiesbaden ebenfalls an den Start gehen dürfte. Als zwei der bekanntesten unter fast 350 Nachwuchskieglerinnen, die in den U14- und U18-Einzelkonkurrenzen am Sonntag und Montag sowie in den Mannschaftswettbewerben heute und morgen (jeweils 9 Uhr) auf die Bahn gehen werden.

## Micheli Tomazela und Steffi Lehmann verlängern

**VCW** Kader fast komplett/Warten auf Ksenija Ivanovic

**WIESBADEN** (ps). Weitere positive Personalien beim VC Wiesbaden. Der Volleyball-Bundesligist hat den Vertrag mit Micheli Tomazela um ein Jahr verlängert. Und: Steffi Lehmann hat angekündigt, ihren neuen Ein-Jahres-Vertrag in der kommenden Woche zu unterschreiben.

„Ja, ich bleibe“, sagt Steffi Lehmann auf Nachfrage. Sportdirektorin Nicole Fetting bleibt allerdings bei ihrer Linie, den Vollzug erst zu vermelden, wenn der Vertrag unterschrieben ist. Wie im Fall Tomazela. „Sie bleibt zu den gleichen Bedingungen wie bisher“, erklärt Fetting. Die Mittelblockerin aus Brasilien war im

vergangenen Sommer aus Schaffhausen nach Wiesbaden gewechselt. Bereits in ihre neunte Saison beim VCW wird Steffi Lehmann gehen: „Ich freue mich darauf.“

Damit sind fast alle Fragen beantwortet. Martina Novotna (Karriere-Ende), Lucia Kaiser, Natalia Cukseeva und Josephine Döfler verlassen den VCW. Weiter hier spielen werden Regina Burckhardt (derzeit mit Nationalteam unterwegs), Steffi Lehmann, Julia Osterloh, Barbara Wezorka, Martina Vjestová, Micheli Tomazela und Erika de Sousa. Warten müssen die VCW-Fans noch auf die Unterschrift von Ksenija Ivanovic. „Wir sind in Gesprächen“, sagt Fetting, verweist darauf, dass die Angreiferin derzeit mit der Nationalmannschaft Montenegros spielt.

Als Neuzugänge stehen fest: Angreiferin Anna Hoja (Bayer Leverkusen) und US-Diagonalangreiferin Heather Meyers. Offen ist noch die Besetzung der zweiten Zuspielerin und einer Perspektivspielerin für den Mittelblock. Aber die alte Saison ist gerade mal seit sieben Wochen beendet – zu solch einem frühen Zeitpunkt hatte der VCW noch nie das Gerüst einer neuen Mannschaft stehen. Und das – wichtig – fast ohne Verlust von Stammspielerinnen.



Schmettert weiter für den VCW: Steffi Lehmann. Archivfoto: rscp

## Städteduell am Netz um Bezirkstitel

**TENNIS** Favoriten kommen aus Kronberg und Wiesbaden

**WIESBADEN** (sep). Ab morgen (10 Uhr) fliegt die gelbe Filzkugel auf den Sandplätzen des Hochheimer STV, kämpfen die besten Tennisspieler der Region um die Bezirkskrone. Und die Meisterschaft, sie könnte zum Städteduell Wiesbaden gegen Kronberg werden. Sieben der acht Setzlistenplätze im 32er-Feld der Herren werden von Spielern des Tennis- und Eissport-Vereins aus dem Taunus sowie aus der Landeshauptstadt besetzt. In vorderster Front von den Hessenliga-Akteuren Andreas Weber – früher in Diensten des BTC Grün-Weiß Wiesbaden – und Tim Krebs für Kronberg, den WTHC-Aufschläger Sebastian Florczyk und Carlo von Hanstein sowie Blau-Weiß Wiesbadens Kapitän Patrick Miltner,

die die Finalteilnehmer am Montag (11 Uhr) wohl unter sich ausmachen dürften. Im 24er-Frauen-Feld gehen Kristin Vivien Rehse und Kristzina Kovacs von Hessenligist TC Kriftel sowie die Lokalmatadorinnen Julia Sauer und Theresa Piontek als Favoritinnen ins Rennen.

**Senioren in Limburg am Ball**

Parallel zu den Aktiven ermitteln die Senioren des Tennisbezirks Wiesbaden ab morgen (10 Uhr) bis Montag (Finalspiele: 11 Uhr) in Limburg ihre Meister – allerdings nur in den Altersklassen Herren 40, 50 und 60. Die ebenfalls in Hattersheim angesetzten Damenkonkurrenzen sowie die Herren-30-Meisterschaft wurden mangels Teilnehmer abgesagt.

# Janjic bleibt, Hübner geht

**SVWW** Hängepartien um Vertragsverlängerung der beiden Leistungsträger endlich beendet

Von Rolf Lehmann

**WIESBADEN.** Eine gute und eine schlechte Nachricht für Fußball-Drittligist SV Wehen Wiesbaden, die allerdings beide nicht überraschend kommen. Während Torjäger Zlatko Janjic seinen Vertrag um zwei Jahre bis zum 30. Juni 2014 verlängert hat, wird Benjamin Hübner den Verein verlassen. „Bereits seit vergangener November gab es Gespräche und wir haben hart um ihn gekämpft. Wir bedauern seinen Weggang zutiefst, müssen seine Entscheidung, in die Zweite Liga zu wechseln, aber akzeptieren“, sagte SVWW-Geschäftsführer Wolfgang Gräf zum Weggang Hübners (22).

Der 1,93 Meter große Abwehrrecker, der es gerade erst in die Top-Elf der abgelaufenen Saison (Kicker) geschafft hatte, spielte seit seinem siebten Lebensjahr für den SV Wehen und gab in der Saison 2007/08 sein Profidebüt gegen den SC Freiburg. Möglicher neuer Verein könnte Erstliga-Absteiger 1. FC Kaiserslautern sein. Bereits Vater Bruno, der Manager der Frankfurter Eintracht ist und als Berater seines Sohnes die Verhandlungen mit dem SVWW führte, spielte einst bei den Pfälzern.

„Ich bin froh, dass Zlatko sich trotz Anfragen aus der Zweiten Liga für uns entschieden hat und die Gespräche zu einem für uns positiven Ergebnis geführt haben. Seine Qualitäten werden uns auch in der kommenden Saison weiterbringen“, erklärte Trainer Peter Vollmann unterdessen zu der Vertragsverlängerung mit dem Torjäger. „Damit haben wir einen weiteren Mosaikstein in unserem Kader realisiert.“

**Kein Vertrag für Lanzaat**

Den Verein verlassen wird Quido Lanzaat. „Wir haben nach einer Möglichkeit gesucht, ihn in irgendeiner Form im Verein einzubinden und in der U23 einzusetzen. Der Spieler erklärte allerdings, er wolle weiter bisherigem Niveau spielen“, sagte Gräf, nachdem dem Niederlä-



Zwei Fußball-Typen voller Emotionen: Zlatko Janjic (Bild oben) und Benjamin Hübner (Bild unten), der hier Alf Mintzel in die Arme schließt. Archivfotos: rscp

der kein neuer Vertrag für die erste Mannschaft angeboten worden war. Das gleiche Schicksal teilen Addy-Waku Menga, Milad Saleh, Timo Nagy, Nicolas Roth, Panagiotis Triadis und Jonne Hjelm, mit

### SVWW-TERMINE

- ▶ 13. Juni: Trainingsauftakt auf den Halberg (14.30 Uhr).
- ▶ 14. Juni: Laktat-Test
- ▶ 30. Juni – 8. Juli: Trainingslager in Miesbach/Oberbayern

den der Trainer für die kommende Saison nicht mehr plant. Roth soll beim Regionalligisten SV Waldhof Mannheim unterschrieben haben, Triadis momentan ein Probetraining beim griechischen Erstligisten Skoda Xanthi FC absolvieren. Nagy wird mit Drittliga-Konkurrent Wacker Burghausen in Verbindung gebracht.

Der Kanadier Nikolas Ledgerwood hatte sich bereits vor Wochen mit unbekanntem Ziel verabschiedet, nachdem er ein Angebot des Vereins trotz leicht verbesserter Konditionen (Gräf:

„Wir sind nicht bereit, die abgelaufene katastrophale Saison mit Gehaltsprüngen zu belohnen“) abgelehnt hatte. Orlando Smeeke hat zwar noch einen bis 2013 laufenden Vertrag, spielt in den Planungen Vollmanns aber keine Rolle mehr. Gräf: „Wir haben ihm nahe gelegt, sich einen neuen Verein zu suchen. Ansonsten wird er in der kommenden Saison in der U23 spielen müssen.“

Mehr zum SVWW lesen Sie unter: [www.wiesbadener-tagblatt.de/sport/top-clubs](http://www.wiesbadener-tagblatt.de/sport/top-clubs)

## Viktor Keller holt Freistil-Titel

**SCHWIMMEN** SCW-Ausnahmetalent trumpft als Deutscher Jahrgangmeister auf

**MAGDEBURG** (rol). Da staunte selbst Trainer Oliver Großmann nicht schlecht. SCW-Ausnahmetalent Viktor Keller (Jg. 1998) sicherte sich bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der Schwimmer in Magdeburg den Titel über 400 Meter Freistil und verbesserte dabei seine persönliche Bestleistung um rund zehn Sekunden auf 4:12,8 Minuten. „Eine bärenstarke Zeit. Das sah richtig gut



Hoffnungsträger: Viktor Keller, hier über die Schmetterlingstrecke unterwegs, sichert sich den Titel über 400 m Freistil. Archivfoto: rscp

aus“, freute sich Großmann über seinen Musterschüler, der morgen über die 1500-Meter-Langstrecke sogar noch einen draufsetzen könnte. „Nach diesem Auftritt und dem deutlichen Abstand zu Platz zwei ist ihm alles zuzutrauen“, erklärte der Wiesbadener Trainer.

Teamkollege Sewa Antonov (Jg. 1996) belegte im Finale über 100 Meter Schmetterling Platz acht.

## FAHRPLAN DURCH DAS HEIMISCHE SPORT-WOCHENENDE

### AMERICAN FOOTBALL

**Jugend-Bundesliga:** Wiesbaden Phantoms – Marburg Mercenaries (Sa., 16.00, Europaviertel).

### FUSSBALL

**Hessenliga:** Offenbach II – Wehen/Wiesbaden II (Fr., 18.30).

**Verbandsliga:** Marburg – Kastel 06, SV Wiesbaden – Oberliederbach, Waldgirmes II – Wiesek, Würsdorf – Biebrich 02, Breidenbach – Braumfels, Türkischer SV – Ederbergland, Unterliederbach – Würges, Gießen – Eddersheim, Watzenborn/S. – Kelsterbach (alle Sa., 17.30).

**Gruppenliga:** Weyer – Niedernhausen (Sa., 16.00), Türk Hattersheim – SG Höchst, SC Mesopotamien – Hausen/Fussingen, Zeilsheim – Niederhöchststadt, Schwanheim – Lorschach, Amöneburg – Winkel, Weillbach – Offheim, Wallrabenstein – Dietkirchen, Hahn – Frauenstein (alle Sa., 15.00).

**Kreis-Oberliga Wiesbaden:** Biebrich 02 II – Klarenthal, Kostheim 12 – Bierstadt, Nordenstadt – Kastel 46, Kohlhack – Germania, Naurod – Erbenheim, Sonnenberg – Delkenheim, Marroc – Karadeniz (alle Sa., 15.00).

**Kreis-Oberliga Rheingau-Taunus:** Niederems/Esch – Bliedenstadt, Würsdorf II – Niederseelbach, Boporus Eltvile – Rauenenthal/Martinthal, Beuerbach – Limbach, Gladbach/Hausen – Spvgg. Eltvile, Neuohf – Geisenheim, Hahn II – Orlen, Pres-

berg – Heffrich (alle Sa., 15.30).

**Kreis-Oberliga-Main-Taunus:** Diedenbergen – Bremthal, Schloßborn – FC Schwalbach (beide Sa., 15.30), Bad Soden – Oberliederbach II, SV Hofheim – FC Eschborn II, DJK Flörsheim – Marxeim, Kriftel – Spvgg. Hochheim, Vikt. Sindlingen – Okriftel, Hornau – Eddersheim II (alle Sa., 15.00).

**Kreisliga A Wiesbaden:** Sonnenberg II – Freudenberg, SVW II – Kastel 06 II, Nassau – Gräselberg, Dotzheim – Freie Turnerschaft, Nord – Niedernhausen II, Italia/Rhein-Main – Grün-Weiß (alle So., 17.30), Schierstein 08 – Frauenstein II (So., 18.30).

**Kreisliga A Rheingau-Taunus:** Barisspor Idstein – Walsdorf, Laufenselden – Türkücü Aarbergen, SG Hünstetten – Kiedrich, Hallgarten – Holzhausen, Kemel – Erbach, FSV Schwalbach – Seitzenhahn, Walluf II – Born (alle Sa., 15.30).

**Kreisliga A Main-Taunus:** SV Zeilsheim II – Kelkheim, Weillbach II – Flörsheim 09 (beide So., 13.15), BSC Kelsterbach – Fischbach, Eichw. Sulzbach – Niederhöchststadt II, Unterliederbach II – Altenhain, Nied – FC Sulzbach, Wildsachsen – DJK Hattersheim, Ruppertsheim – Wallau (alle So., 15.00).

**Kreisliga B Wiesbaden:** Meso II – Schierstein 79, Kohlhack II – Westend, Amöneburg II – Biebrich 19, Türkischer SV II – Rambach, Hellas Schierstein – Bosna, Blau-Gelb – Hajduk, Breckenheim – Schierstein 13 (alle So., 13.00).

**Kreisliga B Rheingau-Taunus:** Niederems/Esch II – Bliedenstadt II, Winkel II – Beuerbach II, Stecken-

berg – Hattenheim, Wallrabenstein II – Geisenheim II (alle Sa., 13.30), Johannisberg – Rüdesheim, Breithardt – Rauenenthal/M., Langenseifen – Orlen II (alle Sa., 15.30).

**Kreisliga B Main-Taunus:** Türk Hattersheim II – Bremthal II, Germ. Schwanheim II – Sossenheim, SC Hochheim – Neuenhain, BSC Schwalbach – Lorschach II, DJK Flörsheim II – Marxeim II, Niederjosbach – Spvgg. Hochheim II, DJK Zeilsheim – Okriftel II, Hornau II – Vikt. Kelsterbach II (alle Sa., 13.15).

**Kreisliga C Wiesbaden:** Espanol – Portugies. SV II (So., 10.30), Kostheim 12 II – Bierstadt II, Nordenstadt II – Kastel 46 II, Naurod II – Erbenheim II, Marroc II – Karadeniz II (alle Sa., 13.00), FSV Wiesbaden 07 – Germania II, Munzur – Delkenheim II, Victoria Wiesbaden – Klarenthal II, Sauerland – VfR II (alle So., 15.00).

**Kreisliga C Rheingau-Taunus:** Daisbach/Panrod – Oestrich, Gladbach/Hausen II – Huppert, Neuohf II – TV Idstein, Lorch – Bethenheim, Presberg II – Heffrich II (alle Sa., 13.30).

**C-Junoren, Hessenliga:** Weillbach – Wehen (Sa., 16.00).

**Frauen, Verbandsliga:** Schierstein 08 – Pfungstadt II, SG Germania – Mittelbuchen (beide Sa., 17.30).

**Frauen, Gruppenliga:** MFFC – Flörsheim 09, Schwarz-Weiß – Schierstein 13 (beide Sa., 17.00).

**Frauen, Kreis-Oberliga Nord:** Hettenheim – Meerenberg, Neuohf – Dombach, Oberbrechen – Wall-

rabenstein, Selters/E.W. – Heffrich (alle Sa., 18.00).

**Frauen, Kreis-Oberliga Süd:** Diedenbergen – Geisenheim 08 (Sa., 17.00), Klarenthal – Schwanheim/K. (Sa., 18.15).

### KEGELN

**Deutsche Jugendmeisterschaft** (Fr./Sa./So./Mo., 9.00, 2. Ring).

### LEICHTATHLETIK

**Abendsportfest des TV Waldstraße und des Wiesbadener IV** (Fr., 18.00, Helmut-Schön-Sportpark).

### REITEN

**76. Internationales Wiesbadener Pfingstturnier** (Fr./Sa., 10.30/So., 8.30/Mo., 8.00, Schlosspark Biebrich).

### TENNIS

**Bezirksmeisterschaft der Aktiven in Hochheim** (Sa./So., 10.00, Mo., 11.00).

**Bezirksmeisterschaft der Senioren in Limburg** (Sa./So., 10.00, Mo., 11.00).

**Wiesbadener Jugend-Kreismeisterschaft** (Sa., WTHC/So., TC Erbenheim/Mo., WTHC, jeweils 9.00).

### TISCHTENNIS

**Fünf-Länder-Vergleichskampf der TG Oberjosbach** (Sa./So., 9.00, Mo., 8.30, Autahalle).

## Trauer um Walter Lang

**WIESBADEN** (sep). Trauer in der Wiesbadener Handball-Szene: Walter Lang ist tot. Der langjährige Abteilungsleiter von Eintracht Wiesbaden starb im Alter von 86 Jahren. Allein 19 Jahre lenkte Lang die Geschichte der Handball-Abteilung des Wiesbadener Traditionsvereins, dem unter seiner Ägide als eine der wenigen Amateurmansschaften der Sprung in die Bundesliga glückte. Doch auch abseits der Halle am Elsässer Platz brachte sich der gebürtige Wiesbadener ein. Insbesondere im Dotzheimer FDP-Ortsverband. Und im Beruflichen im reprofografischen Betrieb seines Vaters in der Karlstraße, in den er 1946 einstieg, später das Unternehmen leitete und über mehr als 20 Jahre in Verbänden, etwa als Bundesvorsitzender in der Sparte Kleinfeldruck, aktiv war. Bis zu seinem Ruhestand 1997. Seinen Eintracht-Handballern blieb der gebürtige Wiesbadener derweil bis zuletzt verbunden.

## Oppenheimer scheitert am Cut

**STUTTGART** (mox). Die Hoffnung von Alena Oppenheimer, bei den German International Ladies Championships in Stuttgart die Abschlussrunde in Angriff nehmen zu dürfen, erfüllte sich nicht. Die 19-jährige Wiesbadener Stadmeisterin vom Golf-Club Main-Taunus spielte zweimal 17 über par, verfehlte damit den Cut deutlich und landete am Ende im abgeschlagenen Feld. „Es fing zwar gut an, aber ich habe wahrlich nicht mein bestes Golf gespielt“, gestand die Delkenheimerin, die von einer „interessanten Erfahrung“ spricht und ankündigt: „Ich werde es nächstes Jahr wieder versuchen.“

## Rheingau-Derby im Pokal

**WIESBADEN** (sep). Bezirks-Oberliga-Aufsteiger MSG Schwalbach/Niederhöchststadt gegen Oberligist SG Wallau und das Rheingau-Derby TG Rüdesheim gegen die MSG Eltvile/Bad Schwalbach lauten die wohl interessantesten Paarungen in der zweiten Bezirks-Pokalrunde, die am 8./9. September ausgetragen wird. Am Wochenende zuvor messen – dank neuem Modus – bereits die Handballteams unterhalb der Bezirks-Oberliga ihre Kräfte in Runde eins.

**Männer, 1. Runde:** FTG Frankfurt – MSG Flörsheim/Raunheim, TuS Schupbach – MSG Kronberg/Steinbach/Glashütten II, HSG Wehrheim/Oberhain – HSG Eschhofen/Steeden, TSG Langenhain II – Makkabi Frankfurt, HSG Eschhofen/Steeden II – TSG Langenhain, MSG Schwalbach/Niederhöchststadt II – TV Bad Vilbel, SG Taunusstein – SG Sossenheim. – 2. Runde: Schupbach/MSG Kronberg II – TuS Holzheim, FTG Frankfurt/MSG Flörsheim – TV Idstein, TSG Nordwest – VfL Goldstein, HSG Wehrheim/HSG Eschhofen – HSG Seckbach/Eintracht, Taunusstein/Sossenheim – MSG Kronberg/Steinbach/Glashütten, Langenhain II/Makkabi – HSG Anspach/Usingen, Limburger HV – TG Kastel, TuS Katzenelnb./Klingelbach – TV Erbenheim, HSG Eschhofen II/Langenhain – HSG VfR/Eintracht Wiesbaden, MSG Schwalbach II/Bad Vilbel – TSG Münster, TSG Eddersheim II – TSG Eppstein, TuS Kriftel – SG Nied, MSG Kastel/Gustavsberg – TSG Münster II, TG Rüdesheim – MSG Eltvile/Bad Schwalbach, MSG Schwalbach/Niederhöchststadt – SG Wallau, HSG Sindlingen/Zeilsheim – TSG Eddersheim.

**Frauen, 1. Runde:** TuS Katzenelnbogen/Klingelbach – HSG Seckbach/Eintracht, TuS Nieder-Eschbach II – TG Rüdesheim, SG Sossenheim – Limburger HV, HSG Eschhofen/Steeden II – TV Bierstadt. – 2. Runde: Nieder-Eschbach II/Rüdesheim – TG Kastel, TuS Holzheim – TuS Kriftel II, HSG Eschhofen II/Bierstadt – VfL Goldstein, Katzenelnbogen/HSG Seckbach – TV Idstein, HSG Anspach/Usingen – TuS Kriftel, TuS Nieder-Eschbach – FSG Bad Soden/Schwalbach/Niederhöchststadt, HSG Sindlingen/Zeilsheim – SG Nied.

**Redaktion:** Rolf Lehmann (rol) –3321 Jürgen Möckes (mox) –2239 Peter Schneider (ps) –5421 Ulrich Schwaab (uli) –5341